

# Niederschrift

(öffentlich/nichtöffentlich)

über die 16. Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses der  
Stadt Coswig (Anhalt)

---

|                        |                             |
|------------------------|-----------------------------|
| <b>Sitzungstermin:</b> | <b>Dienstag, 13.03.2012</b> |
| <b>Sitzungsbeginn:</b> | 18:30 Uhr                   |
| <b>Sitzungsende:</b>   | 20:20 Uhr                   |
| <b>Ort, Raum:</b>      | im Ratssaal, Am Markt 1,    |

---

**Anwesend waren:**

Vorsitzender

Herr Wolfgang Tylsch

Fraktion der CDU/FDP

Herr Albrecht Hatton

Frau Karin Keck

Herr Peter Nössler

Fraktion der SPD

Herr Manfred Ertel

Vertretung für Herrn André Saage

Fraktion DIE LINKE

Herr Klaus Krause

Fraktion des Bürgerblocks

Herr Enrico Zinne

Fraktion der FWG

Herr Wolfgang Lewerenz

Vertretung für Herrn Sven Schiller

Ortsbürgermeister

Herr Hartmut David

Ortschaft Düben

Herr Joachim Krüger

Ortschaft Stackelitz

Verwaltung

Frau Marlis Simon

FB-Leiterin Finanzen

**Es fehlten entschuldigt:**

Fraktion der CDU/FDP

Frau Birgit Meiling

Fraktion der SPD

Herr André Saage

Fraktion der FWG

Herr Sven Schiller

**Gäste:**

Beschlussfähigkeit war gegeben:

war nicht gegeben:

Protokoll:Öffentlicher Teil**1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**

Der Ausschussvorsitzende begrüßte alle anwesenden Ausschussmitglieder und Gäste und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Anschließend machte er auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam. Danach wurde die Tagesordnung einstimmig angenommen.

| Mitglieder |          | Abstimmungsergebnis |       |         |            |
|------------|----------|---------------------|-------|---------|------------|
| Soll       | Anwesend | Mitw.-<br>verbot    | Dafür | Dagegen | Enthaltung |
| 9          | 8        | 0                   | 8     | 0       | 0          |

**2. Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung**

Der Ausschussvorsitzende verwies auf die Verfahrensweise zum Mitwirkungsverbot gem. § 31 GO LSA zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung.

**3. Bestätigung der Niederschrift der 15. Sitzung des Finanzausschusses vom 21.2.2012**

Ohne Änderungen wurde die Niederschrift bestätigt.

| Mitglieder |          | Abstimmungsergebnis |       |         |            |
|------------|----------|---------------------|-------|---------|------------|
| Soll       | Anwesend | Mitw.-<br>verbot    | Dafür | Dagegen | Enthaltung |
| 9          | 8        | 0                   | 6     | 0       | 2          |

**4. Bekanntgabe der Abstimmungsergebnisse der nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung des Finanzausschusses gemäß § 50 (2) GO LSA**

Der Vorsitzende teilte mit, dass in der letzten Sitzung, am 21.02.2011, keine nichtöffentlichen Beschlüsse gefasst wurden.

**5. 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012**

Erläuterungen an Hand des Vorberichtes

|                                |               |
|--------------------------------|---------------|
| VWH: Erhöhung der Einnahmen um | +1.586,7 TEUR |
| Erhöhung der Ausgaben um       | + 977,4 TEUR  |
| Reduzierung des SFB um         | - 609,3 TEUR  |

VMH: Erhöhung der Einnahmen und Ausgaben um 1.338,2 TEUR

Durch die ausführlichen Erläuterungen im Vorbericht gab es keine wesentlichen Anfragen zum Verwaltungshaushalt.

**Anfrage Stadtrat Nössler:**

Im Regionalausschuss war ein Tagesordnungspunkt „Information zu 1 Euro Jobs in den Ortschaften“ (*Protokoll des nichtöffentlichen Teils liegt als Anlage bei*).

Im Finanzausschuss sollte heute beraten werden wie viele Arbeitskräfte, einschl. notwendiger Ausgaben zur Erledigung der Arbeiten, die ursprünglich durch 1-EURO-Jobber erledigt wurden, notwendig sind.

Im Regionalausschuss wurde bereits festgestellt, dass ab 01.04.2012 8 Kräfte für 6 Monate mit je 20 Wochenstunden bereitgestellt werden können, wenn ein Betrag von 6.250,00 EUR für Sachkosten durch die Stadt bereitgestellt werden.

**Frau Simon:** Nach ihrem Kenntnisstand und den vorliegenden Unterlagen liegt der Gesamtbedarf für die Ortschaften bei 8 AK mit 20 Wochenstunden für 6 Monate. Die notwendigen Sachkosten sind im Nachtrag eingestellt. Über zusätzliche Arbeitskräfte ist nichts bekannt.

**Stadtrat Nössler und Stadträtin Keck:** Im Regionalausschuss ist es anders behandelt worden und es fehlen noch 8 AK (auf 400 Euro Basis für 6 Monate) um alle Aufgaben zu erledigen.

**Frau Simon:** Das hätte zusätzliche Ausgaben von 24,0 TEUR zur Folge.

Nach Diskussion erfolgte die Festlegung: nochmalige Rücksprache mit Herrn Gebauer

**Ergänzung:** Als Anlage wird die Erfassung von Leistungen und Personalausstattung/ländlicher Raum, die lt. Aussage im Regionalausschuss diskutiert wurde, beigelegt.

Der Vermögenshaushalt wurde im Einzelnen erläutert.

Es wurden folgende Maßnahmen mit dem Nachtragshaushalt neu aufgenommen:

- Ursprünglich 13000.942301 Baumaßnahmen FFW Coswig 21,0 TEUR  
 Neu: 13000.942301 11,0 TEUR Baumaßnahme FFW Coswig  
 13000-935000 10,0 TEUR Anschaffung Anlagevermögen FFW
- Streichung 13008-942308 Baumaßnahme Dach FFW OT Senst 39,0 TEUR  
 Da keine Fördermittel bereitgestellt werden, erfolgt eine Dachreparatur über den Verwaltungshaushalt mit geplanter Ausgabe von 15,0 TEUR
- Neu: 21020-942301 Baumaßnahme Schillergrundschule (Dachsanierung) 14,0 TEUR
- Neu: 57005-942305 Baumaßnahme Bad OT Cobbelsdorf 5,0 TEUR  
 ( Auflage des Landkreises zur Behandlung des Filtrerrückspülwassers)
- Neu: 63210-942310 Ortsdurchfahrt OT Buko 32,7 TEUR  
 Auf Grund der abgeschlossenen OD Vereinbarung waren im Haushalt 2011 für die Ortsdurchfahrt 60,0 TEUR geplant. Ohne dass von Seiten des Landkreises Erhöhungen der Ausgabebezeichnung angezeigt wurden, lag die Abschlussrechnung um ca. 30,0 TEUR höher.  
 Gegenwärtig liegt der Sachverhalt beim LVA zur Prüfung. Vorsorglich wurde aber der ggf. ausstehende Betrag für 2012 geplant.
- Neu: 67000-935100 Ablösebetrag Straßenbeleuchtung 16,5 TEUR

- Neu: 69000.942301 Baumaßnahme Sanierung Böschung nach Unwetter 09/2011 28,0 TEUR  
Da für diese Maßnahme keine Fördermittel bereit gestellt werde und eine Gefahr nach SOG ausgeht, wurde mit dem Nachtragshaushalt diese Baumaßnahme veranschlagt.
- Neu: 76100-935001 Behindertentoilette 6,0 TEUR ( Anschluss Wasser, Abwasser, Bodenplatte)  
Toilette wurde von der Firma gesponsert (Voraussetzung für Erholungsstadt).
- Neu: 88001-942301 Erlösauskehr an BVVG aus Verkauf Gemarkung Köselitz 23,1 TEUR
- Neu: 88000-932101 Erwerb von Grundstücken 70,0 TEUR bei Einnahmen von 59,0 TEUR (Ankauf von Flächen Stadthufen- Options-/Kaufverträge)

Sonstige Veränderungen im Vermögenshaushalt ergeben sich auf Grund der jetzt vorliegenden Fördermittelbescheide und den daraus notwendigen jährlichen Ausgaben und Einnahmen (Fröbelgrundschule, Bahnhof, Antonienhüttenweg).

Antrag vom Bereich Ordnung/Sicherheit : Möglicher Erwerb eines gebrauchten Mannschaftswagens von der Polizeidirektion Sachsen-Anhalt Ost (*liegt als Anlage bei*).

VW T4 Diesel, Baujahr 2006; Laufleistung 200 Tkm: Preis 4,0 TEUR

Vorschlag: Aufnahme in den Vermögenshaushalt 13000.935401 mit 4,0 TEUR  
Streichung von 3,0 TEUR 46060.942312 Spielplatzgerät OT Köselitz (im Dezember 2011 wurde für ca. 3,3 TEUR der Spielplatz einschl. Geräte instandgesetzt).  
Verringerung um 1,0 TEUR 21020-942301 Dachsanierung Schillerschule (Kostenangebot geringer als Planansatz)

Nach erfolgter Diskussion ergab die Abstimmung: 8/0/0 für den Erwerb des Fahrzeuges einschl. vorgeschlagener Finanzierung.

**Frau Simon:** Aussagen zum langfristigen Finanzplan

Der mit dem Nachtrag erarbeitete langfristige Finanzplan hat sich gegenüber dem Ursprung positiv verändert. Ab dem Jahr 2016 weisen wir keine strukturellen Fehlbeträge mehr aus.

Da mit dem Schreiben der KAB auch weitere Konsolidierungsmaßnahmen gefordert sind, wurden in die langfristige Planung folgende Konsolidierungsvorschläge eingearbeitet:

- Erhöhung der Grundsteuer A ab 2014 von 300 v.H. auf 320 v.H.
- Erhöhung der Gewerbesteuer ab 2015 von 350 v.H. auf 360 v.H.
- Neue Gewerbeansiedlung:
  - .Alumeco Gewerbesteuern ab 2013 mit 50,0 TEUR p.a.
  - .Autohof Gewerbesteuern ab 2014 mit 100,0 TEU p.a.
- Umrüstung Straßenbeleuchtung 2014/2015 (Ausgaben im Vermögenshaushalt eingestellt) mit der Maßgabe Reduzierung der Ausgaben für Straßenbeleuchtung 2015/2016.

Diskussion:

- Erhöhung der Hebesätze für Grundsteuer A und Gewerbesteuern  
Zustimmung durch den Finanzausschuss
- Auch die anderen vorgeschlagenen Maßnahmen fanden Zustimmung  
durch den Finanzausschuss

Weitere Vorschläge durch den Finanzausschuss

**Stadtrat Krause:** Prüfung der Anzahl der Müllbehälter und Entsorgung, was kostet die Entsorgung der Stadt und wie kann man hier Ausgaben reduzieren (verantw. Bereich 04 i.V. mit dem Eigenbetrieb Stadtwerke).

**Stadtrat Ertelt:** Prüfung zur Privatisierung des Flämingbades und damit Einsparung der Zuschussfinanzierung durch die Stadt in Höhe von 30,0 TEUR (verantw.: Eigenbetrieb Stadtwerke).

**Ergebnis zum Entwurf des 1. Nachtragshaushaltes 2012:**

- Mit der Aufnahme des Fahrzeuges FFW und den Änderungen zur Finanzierung stimmte der Finanzausschuss dem vorliegenden Planentwurf zu. Damit kann der Nachtragshaushalt fertiggestellt werden.
- Den Maßnahmen zur Konsolidierung wird zugestimmt, somit kann das Konsolidierungskonzept 2012 um diese Punkte erweitert werden.

**6. Anfragen und Mitteilungen**

Da es keine Anfragen und Mitteilungen gab, beendete der Vorsitzende den öffentlichen Teil dieser Sitzung.

**Nichtöffentlicher Teil****1. Anfragen und Mitteilungen**

Da es keine Anfragen und Mitteilungen gab, beendete der Vorsitzende den nicht-öffentlichen Teil dieser Sitzung, stellte die Öffentlichkeit wieder her und schloss diese Sitzung.

Coswig (Anhalt), den 15.3.2012

W- Tylsch  
Ausschussvorsitzender

Simon  
Protokollantin